



Weinheim, 27.04.2016

Jahresforum 2016:

Übergang Schule-Arbeitswelt - „Vor Ort“ und kommunal ein Schlüsselthema?

„Platz“, „Stellenwert“ und „Wirksamkeit“ Kommunalen Koordinierung im kommunalen Handeln und in den lokalen Bildungslandschaften

am 16./17. Juni 2016 in Weinheim und Mannheim

Das Jahresforum 2016 fragt nach acht Jahren intensiver Arbeit an Konzept und Praxis Kommunalen Koordinierung im Übergang Schule – Arbeitswelt danach, welche *Qualität vor Ort* erreicht und wie es mit ihrer *Wirksamkeit* bestellt ist. Dies geschieht auch mit einem differenzierten Blick auf die verschiedenen *Kommunaltypen*, also auf Metropolen und Metropolregionen, auf Großstädte, auf kreisangehörige Städte und auf Kreise.

Eine solche (selbst-) kritische Bilanz würde aber zu kurz greifen, wenn sie nicht in eine Vergewisserung darüber eingebettet wäre, ob und wie sich die *Voraussetzungen* und *Rahmenbedingungen* für Kommunale Koordinierung im Übergang Schule-Arbeitswelt verändert haben und sich *heute* darstellen.

Ist also der Übergang Schule-Arbeitswelt immer noch ein kommunales Schlüsselthema? Das Jahresforum geht dieser Frage unter drei Aspekten nach, nämlich in Hinblick auf:

- (1) die *differenzierten* Lebenslagen, Perspektiven und Chancen von jungen Menschen beim Übergang von der Schule in die Arbeitswelt und in selbständige Lebensführung,
- (2) das Gewicht des Übergangs Schule-Arbeitswelt für gelingende Bildungsbiografien und in lokalen Bildungslandschaften und
- (3) die Frage, ob angesichts der vielfältigen Herausforderungen und Problemlagen, in denen sich Kommunen befinden, Bildung (noch) ein Top-Thema ist.

Vor diesem Hintergrund wird erörtert, ob sich die Kommunale Koordinierung mitten in einem Prozess der Re-Orientierung befindet, bzw. ob eine Re-Orientierung angezeigt ist.